

## **Austria Tabak-Tochter und Lekkerland fusionieren in Deutschland.**

Utl.: Die Austria Tabak-Tochter Tobaccoland Deutschland und die

deutsche Lekkerland-Gruppe schließen ihre Handelsaktivitäten unter Lekkerland & Tobaccoland zusammen. Das neue Fachgroßhandels-Unternehmen beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter - der kombinierte Umsatz beträgt rund 63 Mrd. S

Wien (OTS) - Die Gesellschafter der Lekkerland Deutschland-Gruppe und der Tobaccoland Großhandelsgesellschaft mbH & Co. KG haben Einigung über den Zusammenschluß ihrer Unternehmen erzielt. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundeskartellamtes werden beide Unternehmen zum 1. Jänner 1999 ihre Aktivitäten in der künftigen Lekkerland & Tobaccoland GmbH & Co. KG (L&T) mit Sitz in Frechen (Deutschland) zusammenführen. Mit dem Zusammenschluß dieser zwei in ihren unterschiedlichen Vertriebsbereichen erfolgreichen Handelsgesellschaften entsteht ein neues Fachgroßhandels-Unternehmen mit ca. 4.000 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von rund 63 Mrd. S. Beide Partner steuern hierzu etwa die Hälfte bei. Als Geschäftsführer des neuen Unternehmens sollen Frank Möller (Sprecher), Ludwig Zeus und Wolfgang Zinn bestellt werden. Die Geschäftsführer bzw. geschäftsführenden Gesellschafter aller an der Fusion beteiligten Unternehmen stehen für die Übergangs- und gesamte Integrationsphase sowie für Sonderaufgaben zur Verfügung.

Austria Tabak und Lekkerland als Anteilseigner

Die Fusion basiert auf der vollständigen Einbringung des operativen Großhandelsgeschäftes beider Partner-Unternehmen. Die an der Wiener Börse notierte Austria Tabak AG erhält gegen Einbringung des Großhandelsgeschäftes ihrer bisherigen 100-Prozent-Tochtergesellschaft Tobaccoland - ohne den Automatenbereich - 25,1 Prozent der L&T-Geschäftsanteile. Die bisherigen Lekkerland-Gesellschafter werden an dem neuen Unternehmen 74,9 Prozent halten. Dies sind die bislang gesellschaftsrechtlich unabhängigen Lekkerland-Regionalzentralen Nord, Nord-West, SOW, Mitte und Süd sowie die CGL Handel GmbH & Co. und die TL Süd Warenvertrieb GmbH & Co. Über CGL und TL Süd wird zur Zeit weitgehend das Tabakgeschäft der Lekkerland-Gruppe gesteuert. Das Großhandelsgeschäft der operativen Tabakgesellschaften CGL (Crone, Hamburg, Gyllensvärd, Ottenbüttel und

Kiki-Petermann, Berlin) und TL Süd (Kohm und Schaich, beide Karlsruhe) wird in die neue Unternehmensgruppe integriert.

Im Zuge einer gesonderten Vereinbarung außerhalb der L&T wird das Automatengeschäft von Tobaccoland und CGL bei einer Mehrheitsbeteiligung der Austria Tabak AG gebündelt werden. Diese Gesellschaft wird mit mehr als 190.000 Automaten einen Umsatz von rund 13,3 Mrd. S erzielen.

Zunächst ebenfalls nicht in die Fusion miteinbezogen ist das Geschäft der Lekkerland Europa Holding. Sie hält Beteiligungen in Dänemark, Benelux, Österreich, der Tschechischen Republik, Ungarn, der Schweiz sowie Spanien und erzielte im Jahr 1997 ein Umsatz von 24,5 Mrd. S.

Lekkerland sei für Tobaccoland Deutschland ein idealer Partner, erklärte Austria Tabak-Vorstandsdirektor Heinz Schiendl anlässlich der Fusionsbekanntgabe am 27. August 1998 in Wien.

Gemeinsam mit Lekkerland wird Tobaccoland in Zukunft die volle Produktpalette bestehend aus Tabakwaren, Süßwaren, Getränken, Spirituosen und anderen Convenience-Produkten sowohl im Systemgeschäft - vor allem Tankstellen - als auch Kiosken anbieten können. "Die Kooperation, die mit Unterstützung und Beratung der für Austria Tabak tätigen Investmentbank Goldman und Sachs erarbeitet wurde, sichert das Tabakwaren-Großhandelsgeschäft von Tobaccoland langfristig ab, öffnet beträchtliche Synergiepotentiale und schafft eine attraktive Plattform für weitere Expansionsschritte", so Schiendl weiter.

#### Operative Gesellschaften

Die Lekkerland & Tobaccoland GmbH & Co. KG wird die Aktivitäten von Lekkerland Deutschland und Tobaccoland steuern. Diese bleiben vorerst als eigenständige operative Gesellschaften bestehen, so daß sich für Kunden und Mitarbeiter zunächst keine Veränderungen ergeben. Eine Zusammenführung der Sortimentskompetenz beider Partner soll schrittweise nach dem Start des neuen Unternehmens ebenso wie die gegenseitige Nutzung unterschiedlicher Vertriebskanäle erfolgen.

Es ist beabsichtigt, daß L&T sowie die Automatengesellschaften ihren Tabakwareneinkauf auf eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Austria Tabak konzentrieren. Die L&T wird in der Geschäftsführung vertreten sein.

## Lekkerland gibt sich neue Struktur

Für Lekkerland Deutschland bedeutet die Fusion auch den Schritt in die Einheitsgesellschaft. Bisher war das Unternehmen als Firmengruppe der fünf gesellschaftsrechtlich unabhängigen Gesellschaften organisiert. Jetzt werden auch die bisher nicht im Lekkerland-Umsatz konsolidierten Tabakgroßhandels-Umsätze der CGL und TL Süd in die Fusion einbezogen.

"Mit der Fusion", so Frank Möller, Sprecher der Geschäftsführung von Lekkerland Deutschland, "eröffnen wir unserem Unternehmen eine historische Chance. Die Umstrukturierung garantiert uns besonders vor dem Hintergrund der immer stärkeren Konzentrationsbestrebungen im Handel langfristig eine gesicherte Marktposition. Durch die Schaffung nationaler Standards werden wir den Ansprüchen im Systemkunden-Geschäft noch besser gerecht. Gleichzeitig garantiert eine dezentrale Entscheidungsstruktur die marktnahe Betreuung der Regionalkunden. Darüber hinaus erschließen wir uns dank der verbreiterten Sortimentskompetenz Kundenbereiche, die wir bisher nicht optimal bedienen konnten", erläuterte Möller weiter.

## Tobaccoland als Full-Service-Partner

Auch für Tobaccoland steht die langfristige Sicherung seiner Marktstellung im Vordergrund der Fusion. "Wir ermöglichen unseren Kunden", erklärte Wolfgang Zinn, Sprecher der Geschäftsführung von Tobacco Deutschland, "den Zugriff auf die immer wichtigeren Ergänzungssortimente. Damit werden wir für sie zum Full-Service-Partner, der ihnen das gesamte Sortiment von Convenience-Produkten aus einer Hand liefern kann. Angesichts der Marktdynamik ist dies eine wesentliche Voraussetzung, langfristig im Markt erfolgreich agieren und das deutsche Tabakwarengeschäft auf eine breitere Basis stellen zu können. Aber auch der europäische Aspekt spielt im Hinblick auf das Zusammenrücken der Märkte eine wichtige Rolle. Und hier verfügen Lekkerland und Tobaccoland über die entsprechenden Strukturen", so Zinn weiter.

## Lekkerland Deutschland: Umsatz 23 Mrd. Schilling

Die Lekkerland Deutschland erwirtschaftete im Geschäftsjahr 1997 mit 2.800 Mitarbeitern rund 23,1 Mrd. S. Das Unternehmen beliefert rund 70.000 Kunden im Nahrungsversorgungsbereich, davon unter anderem 13.000 Tankstellen-Shops, 12.000 Kioske, 9.000 Getränkefachmärkte

sowie 8.000 Bäckereien. Insbesondere auch die Tabakwaren trugen im Jahr 1997 zum Ausbau der Sortimente bei. So gründeten die Frechener im Bereich Nord mit den Tabakwaren-Großhandelsunternehmen Crone, Gyllensvärd und Kiki-Petermann die gemeinsame Führungsgesellschaft CGL. Ende 1997 einigten sich die Lekkerland Süd mit dem Tabakwaren-Großhandelsunternehmen K+S GmbH & Co.KG über die Bündelung ihrer Geschäfte unter der gemeinsamen Holding TL Süd. Zum 1. Juli 1998 übernahm Lekkerland die Belieferung der Shell-Stationen mit dem Tabak- und Non-Food-Sortiment, die bisher über die Shell-Tochter Este Lager- und Handelsgesellschaft mbH erfolgte.

Tobaccoland Deutschland: Umsatz knapp 42 Mrd. Schilling

Die im Alleineigentum der Austria Tabak stehende Tobaccoland GmbH & Co. KG mit Sitz in Mönchengladbach (Deutschland) erwirtschaftete im vergangenen Geschäftsjahr mit rund 2.000 Mitarbeitern einen Umsatz von knapp 42 Mrd. S. Das Unternehmen beliefert insgesamt etwa 40.000 Kunden. Die Hälfte des Gesamtumsatzes wird im Großkundengeschäft realisiert. Tobaccoland Deutschland zählt sowohl die führenden großen Mineralölgesellschaften als auch Lebensmittel-Einzelhandelsfilialisten, Baumarktgruppen und Tabakwaren-Einzelhandelsfilialisten zu seinen nationalen Systemkunden.

Rund 27 Prozent des Gesamtumsatzes erwirtschaftet Tobaccoland mit der Belieferung von Tabakwaren-Fachgeschäften, Kiosken, Getränkemärkten und sonstigen Einzelhandelsoutlets. Darüber hinaus betreibt Tobaccoland mehr als 145.000 Zigarettenautomaten, die ebenso wie das Rechnungsgeschäft über 25 Niederlassungen in Deutschland betreut werden. Über diesen Absatzkanal werden 23 Prozent des Gesamtumsatzes erzielt. Somit sind Tabakwaren der Hauptumsatzträger von Tobaccoland, das darüber hinaus erfolgreich Telefonwertkarten und CDs im gesamten Kundenbereich vertreibt.

Rückfragehinweis

Dr. Hubert Greier, Austria Tabak/Presse,  
Tel.: (01) 313 42/1411,  
Fax: (01) 313 42/1636

Wien, 1998-08-27  
nnnn

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0036 1998-08-27/09:01

270901 Aug 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980827\\_OTS0036](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980827_OTS0036)